

Winter-Infopoint im ANGER 1 in Erfurt eröffnet: Wo der Schnee des Thüringer Waldes gefunden wird

Noch bis zum 29. Februar 2024 können sich Interessierte am Winter-Infopoint im ANGER 1 in Erfurt über aktuelle Wintersportbedingungen im Thüringer Wald informieren. Damit macht der Regionalverbund Thüringer Wald e.V. an prominenter Stelle auf die vielfältigen Winterangebote der Region aufmerksam.

Erfurt (16.01.2024). Aktuelle Schneehöhen, präparierte Abfahrten und Loipen, geöffnete Lifte: Der Winter-Infopoint im Einkaufszentrum ANGER 1 in Erfurt hält alle Informationen über die derzeitigen Wintersportbedingungen im Thüringer Wald bereit. Der Thüringer Wald Schneefinder – eine interaktive Webcam-Präsentation – ermöglicht den Blick in das Wintersportgebiet – und steigert die Vorfreude auf einen aktiven Tag im Schnee.

Am gestrigen Dienstag (16.01.2024) ist der Winter-Infopoint offiziell eröffnet worden. Im Beisein von Olympiasiegerin und Weltmeisterin im Biathlon, Kati Wilhelm, als ein bekanntes Thüringer Wintersport-Gesicht, wurden der Thüringer Wald Schneefinder und die neu aufgelegte Langlaufbroschüre des Thüringer Waldes präsentiert. Letztere zeigt eine Auswahl der besten Loipen von West nach Ost, die Ideen für Einsteiger und Fortgeschrittene bereithält.

Lieblingsrunde der Olympiasiegerin

Darunter ist auch die – zugebenermaßen anspruchsvolle – Lieblingsrunde von Kati Wilhelm mit Start am Parkplatz des Rennsteighauses Masserberg zu finden. Die knapp 40 Kilometer lange Strecke führt in der klassischen Technik oder im Skating-Stil über Friedrichshöhe nach Limbach und vorbei an Siegmundsburg. Allen, die an der Werraquell-Hütte noch Puste haben, empfiehlt die Steinbach-Hallenbergerin den Umweg über den Skiwanderweg Waffenrod/Hinterrod. „Ich liebe Langlauf. Ich laufe oft in Oberhof und Steinbach-Hallenberg, suche aber auch immer wieder neue Touren. Deswegen ist die Runde für mich perfekt. Hier kann ich mich sportlich verausgaben, finde in der besonderen Landschaft aber auch Ruhe“, begründet Kati Wilhelm.

Die Lieblingsstrecke der ehemaligen Spitzenathletin steht sinnbildlich für die Vielfalt des Thüringer Waldes als Wintersportdestination, die neben Langlauf-Möglichkeiten auch mit alpinen Abhängen, Rodel-Strecken und Winterwanderwegen aufwartet und damit für viele Besucherinnen und Besucher ein Angebot bietet. „Das Ziel unseres Winter-Infopoints ist es, noch mehr Tagesgäste zu gewinnen, die die Aktivregion Rennsteig auch im Winter für sich entdecken. Der Thüringer Wald punktet nicht nur mit einer traumhaften Winterlandschaft, sondern mit Angeboten für die gesamte Familie und kurzen Wegen in den Schnee“, sagt die Geschäftsführerin des Regionalverbunds Thüringer Wald e.V., Antonia Sturm.

Attraktives Gewinnspiel

Noch bis zum 29. Februar 2024 können sich Interessierte am Winter-Infopoint im ANGER 1 über die aktuellen Wintersportbedingungen im Thüringer Wald informieren. Begleitet wird der Winter-Infopoint von einem attraktiven Gewinnspiel. Zu gewinnen gibt es zwei Übernachtungen im Berghotel Oberhof für zwei Erwachsene und zwei Kinder inklusive Frühstück und SPA, einen hochwertigen Holzschlitten von Sportcheck für die nächste Rodelpartie und einen Einkaufsgutschein im Einkaufszentrum ANGER 1.

Alle Informationen über die vielfältigen Angebote des Wintersportgebiets Thüringer Wald sind online auf winter.thueringer-wald.com oder in der kostenfreien Schnee-App Thüringer Wald zu finden. Die kostenfreie Langlaufbroschüre kann beim Regionalverbund Thüringer Wald e.V. bestellt werden.

Fotos zu Ihrer freien Verwendung:

Foto: Winter-Infopoint ANGER 1 (1)

Bildunterschrift: Kati Wilhelm, Stefan Ebert und Antonia Sturm (von links) haben den Winter-Infopoint im ANGER 1 offiziell eröffnet.

Fotoquelle: Susann Eberlein/Regionalverbund Thüringer Wald e.V.

Foto: Winter-Infopoint ANGER 1 (2)

Bildunterschrift: Olympiasiegerin und Weltmeisterin Kati Wilhelm überzeugte sich vom neuen Thüringer Wald Schneefinder, eine interaktive Webcam-Präsentation, die den aktuellen Blick in das Wintersportgebiet des Thüringer Waldes ermöglicht.

Fotoquelle: Susann Eberlein/Regionalverbund Thüringer Wald e.V.